

Lukas Huber
Waldgasse 13/2
1100 Wien

Anfrage von Herrn Lukas Huber via fragdenstaat.at betreffend Erhebung der SchülerInnen mit Österreichischer Gebärdensprache im Rahmen der Bildungsdokumentation

Sehr geehrter Herr Huber!

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen dankt für Ihre Anfrage. Die nachfolgenden Ausführungen stellen eine erste Rückmeldung dazu aus der Statistik- und IT-Abteilung dar.

Ad Fragen 1 und 2:

Die Auswahl der Sprachen für die Liste mit den Sprachencodes für die Erhebung der im Alltag gebrauchte(n) Sprachen der SchülerInnen im Rahmen der Bildungsdokumentation orientierte sich anfänglich an den Ergebnissen früherer Schulstatistikerhebungen über die Muttersprachen bzw. Umgangssprachen der SchülerInnen und wurde in weiterer Folge auf Basis sprachfachlicher Empfehlungen um eine Reihe von Sprachen ergänzt, sodass sie derzeit 82 verschiedene Sprachen(codes) enthält.

Der Wunsch nach Aufnahme der Österreichischen Gebärdensprache in dieses Verzeichnis der Sprachencodes für die Datenerhebung gem. Bildungsdokumentationsgesetz war bisher nicht bekannt und wurde nun erstmalig von Ihrer Seite an die für die Bildungsdokumentation zuständige Abteilung IT/1 des BMBF herangetragen.

Geschäftszahl: BMBF-13.001/0030-IT/1/2015
SachbearbeiterIn: Josef Steiner
Abteilung: IT/1
E-Mail: josef.steiner@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2811/531 20-812811
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Ad Frage 3:

In den vergangenen Wochen erfolgte im BMBF eine ausführliche Prüfung der technischen und statistischen Situation in Verbindung mit einer Erweiterung des gegenständlichen Katalogs, speziell der damit verbundenen erhebungs- und auswertungstechnischen Auswirkungen. Aus statistischer und technischer Sicht erscheint die Implementierung der gewünschten Erweiterung möglich. Allerdings lässt sich derzeit die dazu notwendige Umsetzungsdauer schwer abschätzen, zumal diese Änderung Auswirkungen auf verschiedene IT-Systeme an den österreichischen Schulen und damit verbunden voraussichtlich auch finanzielle Auswirkungen auf die jeweiligen Schulerhalter haben wird.

Vor einer Umsetzung einer solchen Systemerweiterung sind im BMBF noch weitere Stellen zu befassen. Sobald die erforderlichen Klärungen abgeschlossen sind, können Ihnen deren Ergebnisse in einem weiteren Schreiben bekannt gegeben werden.

Für die längere Bearbeitungsdauer für die gegenständliche Beantwortung Ihrer Anfrage darf um Verständnis gebeten werden.

Wien, 26. Juni 2015

Für die Bundesministerin:

Dipl.-Ing. Michael Lückl

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	L8Ns86NeR5gbkqD0hRTxivZCegOOdlqp+inA6sbSe2UytzPw21saQiBzb3psU3zfpzXVMlccr+5Yr2jNNDEkneSqoO+VmPVCgZBmXZflhVjE1X0Vj4gX0VxPgmn+Vz0QPv1bgTNAu8FjrRrTdOwj80gaWFHsKr5abL16Cdx/e9nbkpuKDXmV0eLY/EPNZnxUHHUbr94b3LcAcv41OgDXL4LdkdhceGZs34Y CpRku7fRtgUVUVXV9bWA/qAe0G8MBImOnLORZW1gn4jAOuW3pA/QZ7CqBnj4Z31Uxx+nsszz3vR+LV2derWN0Ns6CPXqa3iXjJwOhCcl2xJkjz6Aw==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-07-31T10:33:24+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	